



ÖSTERREICHISCHE WASSER-RETTUNG

Mitglied der International Life Saving Federation (ILS), der International Life Saving Federation of Europe (ILSE),
der ArGe für das Österreichische Wasserrettungswesen und aOM der Österreichischen Bundessportorganisation

LANDESVERBAND OBERÖSTERREICH

A-4030 Linz, Salzburger Straße 3

Tel. + Fax: (07 32) 34 97 64 – dienstags 18 – 20 Uhr

e-mail: lv-ooe@owr.org homepage: www.ooe.owr.org



NOTRUF
0800/230 144

PROTOKOLL über die
ORDENTLICHE JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
vom 22. April 2006 in NUSSDORF/A.

Tagesordnung

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter
2. Gedenkminute für verstorbene Kameraden
3. Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile
4. Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
5. Berichte
 - des Landesleiters
 - des Techn. Leiters
 - des Jugendleiters
 - des Jugendzentrumleiters
 - des Kassiers
 - der Rechnungsprüfer
6. Ehrungen
7. Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge
8. Ansprache/Grußworte der Ehrengäste
9. Allfälliges/Termine

Zu 1.) Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Landesleiter

Landesleiter Rudolf Plainer begrüßt zur diesjährigen Jahreshauptversammlung als Ehrengäste sehr herzlich in Vertretung für den Bezirkshauptmann Herrn Dr. Martin Gschwandtner von der BH Vöcklabruck, den Bürgermeister der Gemeinde Nussdorf/A. Herrn Dir. Johann Gebetsberger und von der FF Abschnittsleiter Herrn BR Karl Schiemer. Von der Wasser-Rettung begrüßt er auf das Herzlichste den Landesleiter und Präsident von Salzburg Herrn Friedrich Krippel. Des Weiteren begrüßt er ganz besonders die Gäste von der tschechischen Wasser-Rettung mit ihrem Präsidenten Milan Bukáček. Er begrüßt die Ehrenmitglieder des LV OÖ, Ehren-Landesleiter Walter Kobzik, Ehren-Abschnittsleiter Helmut Henninger und Ehren-Ortsstellenleiter Friedrich Haberl sen. Der Landesleiter begrüßt weiters die Vorstandsmitglieder, die Abschnittsleiter und Ortsstellenleiter, sowie alle anwesenden ÖWR-Mitglieder.

Der Landesleiter stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Zu 2.) Gedenkminute für verstorbene Kameraden

Zu 3.) Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile

Bei der vorangegangenen Ortsstellenleiter-Tagung wurde die Feststellung der Stimmberechtigung und Stimmanteile durchgeführt.

Zu 4.) Verlesung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung

Kam. Pointner stellt den Antrag, auf die Verlesung des Protokolls 2005 zu verzichten. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Zu 5.) Berichte

Bericht des Landesleiters:

Saison 2005:

Trotz der schlechten Witterung im letzten Sommer waren die aktiven Mitglieder der Wasser-Rettung OÖ 23.522 Stunden im Einsatz. 10 Lebensrettungen, 92 Bootsbergungen und 59 Ausfahrten bei Sturmwarnung wurden aufgezeichnet, doch leider mussten auch 6 tote Taucher geborgen werden.

9.500 Stunden fallen auf die Arbeit mit Jugendlichen, zum Beispiel die Jugendmeisterschaften im Rettungsschwimmen in Vorchdorf. Zwei Jugendliche aus Oberösterreich durften an der Europameisterschaft im Rettungsschwimmen in Travemünde teilnehmen.

Im Juli wurde die OS Litzlberg gegründet, die zu diesem Zeitpunkt schon 40 ausgebildete Rettungs-Schwimmer hatte.

Dank an Landesrat Dr. Josef Stockinger für die finanzielle Unterstützung für die neue Einsatzbekleidung und für die Tafeln „Sicherer Wasserspaß“ für den Traunsee und den Hallstättersee.

Übungen:

Die KHD-Übung am 1. Juli d. VJ am Mönichsee/Schafberg musste abgesagt werden. Der Hubschrauber konnte die Taucher wegen Schlechtwetter nicht auffliegen.

Die zweite KHD-Übung am 8. Oktober in Ebensee mit der WW-Gruppe konnte hingegen erfolgreich durchgeführt werden.

Seit dem letzten Jahr besteht eine freundschaftliche Beziehung zu den Mitgliedern der tschechischen Wasser-Rettung. Eine Abordnung aus OÖ besuchte im Juni eine Großübung mit aktiver Teilnahme am Lipno-Stausee.

Vorschau 2006:

Ankauf eines Einsatzbusses für die Wildwasser-Gruppe und Ankauf eines neuen Einsatzbootes für die OS Unterach/A, jeweils mit finanzieller Unterstützung von LR Dr. Stockinger und LR Dr. Stöger.

Dank an den Bekleidungsausschuss für deren Arbeit in Zusammenhang mit der neuen Dienstbekleidung.

Bericht des Techn. Leiters:

Die Aufgaben der Wasser-Rettung haben sich mit Laufe der Zeit geändert, neben der klassischen Schwimmausbildung und der Überwachungstätigkeit kommen zusätzlich noch die Jugendarbeit, Tauchen, Nautik und Funk dazu. Zu den neuesten Aufgabengebieten zählen die Aufgaben im KHD, der Umweltschutz und der Einsatz im Wildwasser.

So wurden 2005 Gesamteinsatzstunden von über 23.000 geleistet.
Der gesamte Jahresbericht 2005 ist im Jahreshaft nachzulesen und wurde auch der Aussendung des Mitgliedsbeitrages beigelegt.

Der LL dankt dem Techn. Leiter Kam. Mag. Weber und seinem Stellvertreter Kam. Braun für den Bericht und die geleistete Arbeit.

Bericht des Jugendleiters:

Im vergangenen Jahr wurden 9.500 Stunden für die Jugendarbeit aufgebracht.
Die 4-You-Card des Landes OÖ gibt es nun auch für die ÖWR-Jugend.
Höhepunkt in der Jugendarbeit sind die alljährlichen Jugendlager und die Jugendmeisterschaft im Rettungsschwimmen. 2005 fand diese in Vorchdorf statt. 2006 wird sie im Parkbad Linz ausgetragen.

Der LL dankt dem Jugendleiter Kam. Grüll für seinen Bericht und seine Tätigkeit.

Bericht des Leiters des Jugend- und Ausbildungszentrums:

Das Jugend- und Ausbildungszentrum (JAZ) ist heuer das 7. Jahr in Betrieb und das Herzstück der Jugendarbeit. Es werden nicht nur jährlich 3 Jugendlager der ÖWR durchgeführt, das JAZ ist eine überregionale Begegnungsstätte für alle Organisationen, seien es Feuerwehr, Pfadfinder, kirchliche Organisationen, insbesondere aber auch Schulen.
Neu in diesem Jahr ist eine Outdoorwoche für Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren. In diesem Lager soll besonders das Miteinander als Gruppe erlebt werden.

Der LL bedankt sich beim JAZ-Leiter Kam. Hemetsberger und seinen Helfern für deren Arbeit.

Bericht des Kassiers:

Überblick über den Kassabericht 2005

Einnahmen:

Land OÖ (Subventionen)	84.400,-
Mitgliedsbeiträge	25.000,-
Fördererwerbung Fa. Puchner (2004+2005)	36.700,-
Sonstige Subventionen	2.600,-

Ausgaben:

Rettungsgeräte u. Einsatzfahrzeuge	57.100,-
Ausbildung, Seminare u. Tagungen	11.200,-
Darlehensrückzahlung JAZ	26.600,-
Subventionen an Ortsstellen	39.000,-
Geschäftsstelle	8.000,-
Versicherungen	5.300,-
Organisation	1.500,-
Jahresbudget	148.700,-

Bericht der Rechnungsprüfer:

Kam. Haberl teilt im Namen der bestellten Kassenprüfer mit, dass die Gebarung der LV-Kassa und die Kassen der dem LV unterstellten Ortsstellen geprüft wurden.

Eine ordentliche Kassenführung konnte festgestellt werden.
Die Rechnungsprüfer bedanken sich bei der Kassierin Kam. Schuster für ihre ordentliche und gewissenhafte Arbeit und stellen den Antrag, die Entlastung für die Kassierin, den Materialwart und den gesamten LV auszusprechen.
Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu 6.) Ehrungen

Bruno Kuffner aus der OS Ebensee wird zum Ehrenmitglied des Landesverbandes und Wilhelm Hann zum Ehren-Abschnittsleiter des Landesverbandes ernannt. Das Ehrenzeichen in Gold erhielten LV-Arzt Dr. Niedoba und LV-Tauchreferent Wolfgang Eder.

Zu 7.) Behandlung fristgerecht und schriftlich eingebrachter Anträge

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Zu 8.) Ansprache/Grußworte der Ehrengäste

BR Karl Schiemer, FF-Abschnittsleiter:

Der Abschnittsleiter bedankt sich für die Einladung und übermittelt die besten Grüße vom Bezirkskommandanten OBR Robert Mayr. Die Zusammenarbeit mit der Wasser-Rettung funktioniert in den einzelnen Ortsstellen sehr gut. Er hofft, dass dies auch in Zukunft so bleibt. BR Schiemer gratuliert den Geehrten und wünscht der Versammlung noch einen guten Verlauf.

Präsident Friedrich Krippel, LV Salzburg:

Der Landesleiter freut sich, dass die Arbeit im LV OÖ so gut funktioniert. Besonders freut ihn die gute Zusammenarbeit mit dem LV Salzburg. Die unterschiedlichen Überwachungsgebiete in Salzburg hatten die Gründung einer mobilen Einsatzgruppe mit Schlauchbooten, speziell für den Hochwassereinsatz, zur Folge, welche sich bewährt.

Präsident Krippel lädt bereits heute zur 50-Jahr-Feier der ÖWR im Rahmen des Bundestages 2007 nach Salzburg ein und wünscht allen eine unfallfreie Saison.

Bgm. Dir. Johann Gebetsberger, Gemeinde Nussdorf/A.:

In den Sommermonaten konzentriert sich alles auf die wenigen freien Plätze am See. Die Wasser-Rettung bietet allen Erholungssuchenden Geborgenheit und Sicherheit, was gerade für eine Tourismusgemeinde sehr wichtig ist. Die Gemeinde ist auf die Hilfe der Wasser-Rettung angewiesen und könnte diese ehrenamtliche Tätigkeit niemals selbst übernehmen.

Er bedankt sich im Namen aller Bürgermeister der Attersee-Gemeinden und wünscht eine gute Saison 2006.

Dr. Martin Gschwandtner, BH Vöcklabruck:

Er bedankt sich für die Einladung zu dieser JHV und überbringt Grüße vom BH Dr. Peter Salinger. Er bedankt sich im Namen der BH Vöcklabruck für die geleistete Arbeit der freiwilligen Helfer. Im Bezirk Vöcklabruck ist der Attersee das wichtigste Aufgabengebiet der Wasser-Rettung. Die rasche Veränderung der Witterungsverhältnisse macht es notwendig,

dass jemand schnell in Not geratenen Personen helfen kann. Gute Ausrüstung soll dabei selbstverständlich sein. Die Mittel aus der öffentlichen Hand sind somit sinnvoll eingesetzt. Die Beschäftigung und Integration der Jugend in der Wasser-Rettung ist nicht nur für den eigenen Nachwuchs so wichtig, sondern auch in sozialer Hinsicht.

Dr. Gschwandtner gratuliert den Ausgezeichneten und wünscht eine schöne Saison mit wenigen Einsätzen.

Milan Bukáček, Präsident der WR Lipno Stausee:

Der Präsident überbringt liebe Grüße aus Südböhmen vom Landeshauptmann und bedankt sich für die Einladung.

Vor einem Jahr gab es die ersten Kontakte durch Ehren-Landesleiter Walter Kobzik zwischen den beiden Organisationen. Eine Abordnung des öö. Landesverbandes besuchte die Wasser-Rettung im Vorjahr in Tschechien und nahm an einer internationalen Übung teil. Nun findet der Gegenbesuch statt. Die Zusammenarbeit der beiden Verbände soll weitergeführt werden und das Sprachproblem soll dabei keine große Rolle spielen.

Zu 9.) Allfälliges

Bericht Landesarzt Dr. Niedoba:

2005 wurde die bundesweite Einführung der Landes-Sanitätsbeauftragten durchgeführt und versucht, die Erste-Hilfe-Ausbildung österreichweit in Modulen zu normieren.

Die „Ärzte-Arbeitsgemeinschaft Medizin“ tagt aber bereits wieder, um die Unterlagen zu überarbeiten und die notwendigen Anpassungen vorzunehmen.

Abschluss:

Nachdem keine Wortmeldungen mehr folgen, bedankt sich der Landesleiter bei allen für die im Jahr 2005 geleistete Arbeit und auch bei den befreundeten Organisationen (Gendarmerie, Feuerwehr, Rettung und Bergrettung) für die gute Zusammenarbeit, sowie bei den öffentlichen Stellen für die finanzielle Unterstützung. Er bittet den Vorstand und alle Aktiven wieder um ihre aktive Mitarbeit und wünscht allen eine unfallfreie Saison 2006.

Er schließt die ordentliche Jahreshauptversammlung mit dem Leitspruch „Aus jedem Nichtschwimmer ein Schwimmer, aus jedem Schwimmer ein Rettungsschwimmer!“

Für den Landesvorstand:

Rudolf Plainer eh

Für den Landesschriftführer:

Renate Neubacher eh

Nussdorf/A, im Mai 2006